



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für die Rechnungs- jahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungs- jahre 1899 u. 1900.
1		2	3	4
I.	1	Vom Grundeigenthum:		
		a. Museum in Bonn	5	5
		b. Museum in Trier	—	10
		Summe Titel I.	5	15
II.	1	Zuschüsse aus Staats- und Provinzialmitteln:		
		a. aus Staatsmitteln	12 000	12 000
		b. aus Provinzialmitteln	26 000	25 400
		Summe Titel II.	38 000	37 400
III.	1	Aus eigenem Erwerb und an unvorhergesehenen Einnahmen:		
		Eintrittsgeld für den Besuch der Museen:		
		a. in Bonn (seither 300 M.)	350	—
		b. in Trier einschl. des Ausgrabungsfeldes in St. Barbara (seither 2200 M.)	3 350	2 500
	2	Unvorhergesehene Einnahmen, namentlich aus dem Verlaufe von Führern, Photographien und Doubletten, sowie zur Abrundung:		
		a. in Bonn	100	—
		b. in Trier	345	85
		Summe Titel III.	3 795	2 585
		<b>Wiederholung.</b>		
I.		Vom Grundeigenthum	5	15
II.		Zuschüsse aus Staats- und Provinzialmitteln	38 000	37 400
III.		Aus eigenem Erwerb und an unvorhergesehenen Einnahmen	3 795	2 585
		Summe der Einnahme	41 800	40 000

Dithin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
—	—	Pächterlös aus den bei Wanfenheim für Ausgrabungszwecke nicht verwendeten Pflanzereien.
—	10	Der Pächtertrag aus den für Ausgrabungen zu St. Barbara nicht verwendeten Flächen hat vollkommen aufgehört; es gelingt nicht mehr, einen Pächter zu finden.
—	10	
—	—	
600	—	
600	—	
—	—	
850	—	Die Einnahmen bei Bonn haben betragen: im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 284,75 M. " " 1899 . . . . . 333,50 " zusammen 618,25 M. durchschnittlich 309,13 M.
360	—	Die Einnahmen bei Trier haben betragen: im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 2 708,10 M. " " 1899 . . . . . 2 839,— " zusammen 5 547,10 M. durchschnittlich 2 773,55 M. Die Einnahmen steigern sich bei den Museen von Jahr zu Jahr, so daß die ausgeworfene Summe gerechtfertigt ist.
1 210	—	Die Einnahme hat bei beiden Museen betragen: im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 386,40 M. " " 1899 . . . . . 564,— " zusammen 950,40 M. durchschnittlich 475,20 M.
—	10	
600	—	
1 210	—	
1 810	10	
1 800	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für die Rechnungsjahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungsjahre 1899 u. 1900.
1		2	3	4
<b>I. Befolgungen.</b>				
1		Für den Direktor des Museums in Bonn Gehalt . . . . .	3 900	4 800
		Demselben Wohnungsgeldzuschuß . . . . .	660	660
2		Für den Direktor des Museums in Trier Gehalt . . . . .	5 400	4 800
		Demselben Wohnungsgeldzuschuß . . . . .	540	540
3		Für den Kassellan des Museums in Bonn Gehalt . . . . .	750	700
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 280 M.		
		Summe Titel I.	11 250	11 500
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>				
1		Für technische Hilfskräfte:		
		a. für das Museum in Bonn (bisher 2000 M.) jetzt 2500 M.)		
		b. " " " " Trier ( " 2000 " ) " 2500 "	5 000	4 000
		Summe Titel II. für sich.		
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>				
1		Für Ankäufe, Untersuchungen, Ausgrabungen und Unterhaltungsarbeiten:		
		a. für das Museum in Bonn (bisher 2500 M.) 2500 M.		
		b. " " " " Trier ( " 2500 " ) 2500 "	5 000	5 000
		Zu übertragen	5 000	5 000

Witlin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
		<b>Vorbemerkung.</b>
		Die Zahlungen erfolgen (abgesehen von den Gehaltszahlungen unter Titel I Nr. 1—3) gemäß § 11 des Reglements über die Leitung und Verwaltung der Provinzialmuseen auf Anweisung der Direktoren.
	900	Stelleninhaber: Dr. Schmer, bisheriges Gehalt 3600 M. und 300 M. Erhöhung nach dem Befolgungsplan = 3900 M. Der frühere Direktor Professor Dr. Klein ist am 1. April 1899 in den Ruhestand getreten und bald darauf gestorben.
600		Stelleninhaber: Direktor Professor Dr. Dittmer. Mit Rücksicht auf die langjährige erfolgreiche Dienstzeit des Professors Dr. Dittmer wurde eine Erhöhung des Gehaltes auf 5400 M. beschlossen.
50		Stelleninhaber: Kassellan Rey, 700 M. Gehalt und 50 M. Erhöhung = 750 M.
650	900	
	250	
1 000		Die Zahlung der Vergütung hat monatlich nachträglich zu erfolgen. Die Erhöhung auf 2500 M. für jeden der beiden Hilfsarbeiter ist auf Grund von Beschlüssen des Provinzialausschusses schon am 1. April 1900 erfolgt.
		Ueber die Verwendung beschließt die Museumskommission gemäß § 9 des Reglements. Die Ausgaben haben bei dem Museum in Bonn betragen: im Rechnungsjahre 1896 . . . . . 2 300,— M. " " " " 1899 . . . . . 2 448,91 " zusammen 4 748,91 M. durchschnittlich 2 374,46 M. Die Ausgaben bei dem Museum in Trier haben betragen: im Rechnungsjahre 1896 . . . . . 648,29 M. " " " " 1899 . . . . . 1 988,08 " zusammen 2 636,37 M. durchschnittlich 1 318,18 M. Ebensowenig der Museumskommission sind aus dieser Nummer den übrigen Nummern des Titels III die dort nachgewiesenen Mehrausgaben zugewiesen worden.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Beitrag	
			für die Rechnungs- jahre 1901 u. 1902.	für die Rechnungs- jahre 1899 u. 1900.
1	2	3	4	
III.		Uebertrag	5 000	5 000
2		Für größere Untersuchungen und Ausgrabungen für beide Museen gemeinschaftlich ohne Rücksicht auf das Gebiet, welches sie berühren . . . . .	4 000	4 000
3		Für kleine Ankäufe und für kleine, die Sammlungen betreffende Ausgaben sowie für kleinere unvorhergesehene Versuchsgrabungen, bis zur Höhe von 150 M. zur Verfügung der Direktoren, a. für das Museum in Bonn . . . . . 1000 M. b. „ „ „ „ Trier . . . . . 1000 „	2 000	2 000
4		Für Aufstellung und Unterhaltung der Sammlungen, Anfertigung des Katalogs und für Verpackungskosten: a. für das Museum in Bonn (seither 650 M.) 1000 M. b. „ „ „ „ Trier ( „ 1000 „ ) 1000 „	2 000	1 650
5		Für die Anlegung, Unterhaltung und Vermehrung einer Bibliothek: a. für das Museum in Bonn (seither 250 M.) 250 M. b. „ „ „ „ Trier ( „ 550 „ ) 600 „	850	800
6		Für Aufsicht und Reinigung der Museen, Löhne a. in Bonn (seither 1200 M.) . . . . . 1200 M. b. „ Trier ( „ 1500 „ ) . . . . . 1900 „ c. für einen Aufseher auf dem Ausgrabungs-terrain in St. Barbara (seither 300 M.) 300 „	3 400	3 000
Zu übertragen			17 250	16 450

Witbin legt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	7
		Ueber diesen Fonds stellt die Museumskommission gemäß § 9 des Reglements einen Verwendungsposten auf. Die Ausgaben haben bei beiden Museen betragen: im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 3 828,45 M. " " " " 1899 . . . . . 3 499,22 „ zusammen 7 327,67 M. durchschnittlich 3 663,84 M.
		Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 886,25 M. 1899 . . . . . 1 518,45 „ zusammen 2 404,70 M. durchschnittlich 1 202,35 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 1 798,69 M. 1899 . . . . . 1 497,74 „ zusammen 3 296,43 M. durchschnittlich 1 648,22 M.
350		Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 597,96 M. 1899 . . . . . 671,69 „ zusammen 1 269,65 M. durchschnittlich 634,83 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 1 499,59 M. 1899 . . . . . 1 604,33 „ zusammen 3 103,92 M. durchschnittlich 1 551,96 M.
50		Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 49,— M. 1899 . . . . . 237,21 „ zusammen 276,21 M. durchschnittlich 138,10 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 994,10 M. 1899 . . . . . 549,66 „ zusammen 1 543,76 M. durchschnittlich 771,88 M.
400		Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 1 647,27 M. 1899 . . . . . 1 382,71 „ zusammen 3 029,98 M. durchschnittlich 1 514,99 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1898 . . . . . 2 260,71 M. 1899 . . . . . 1 884,44 „ zusammen 4 144,65 M. durchschnittlich 2 072,33 M. Der Aufseher in St. Barbara hat außerdem freie Dienstwohnung.
800		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Rechnungs-jahre	
			1901 u. 1902.	1899 u. 1900.
1		2	3	4
III.		Uebersicht	17 250	16 450
7		Für Heizung, Beleuchtung, Wasserleitung, Versicherung und Steuern: a. für das Museum in Bonn (seither 2300 M.) 2300 M. b. " " " " Trier ( " 900 " ) 900 "	3 200	3 200
8		Für kleine bauliche Reparaturen: a. für das Museum in Bonn (seither 400 M.) 500 M. b. " " " " Trier ( " 1000 " ) 1000 "	1 500	1 400
9		Für Reisefosten: a. für die Kommissionmitglieder (seither 300 M.) 300 M. b. " den Direktor in Bonn (seither 650 " ) 750 " c. " " " " Trier ( " 650 " ) 650 "	1 700	1 600
10		Für Kopialien, Schreibmaterialien, Porto und Drucksachen: a. für das Museum in Bonn . . . . . 300 M. b. " " " " Trier . . . . . 200 "	500	400
		Zu übertragen	24 150	23 050

Büchlein jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
5	6	
800	—	
—	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1898 . . . 2 495,45 M. 1899 . . . 1 695,48 " zusammen 4 190,93 M. durchschnittlich 2 095,47 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1898 . . . 896,81 M. 1899 . . . 922,37 " zusammen 1 819,18 M. durchschnittlich 909,59 M.
100	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1898 . . . 304,34 M. 1899 . . . 3 627,62 " zusammen 3 931,96 M. durchschnittlich 1 965,98 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1898 . . . 481,65 M. 1899 . . . 1 343,28 " zusammen 1 824,93 M. durchschnittlich 912,47 M. Die Erhöhung des Betrages für Bonn hat sich als notwendig erwiesen.
100	—	Die Kommissionmitglieder berechnen die baaren Auslagen, während den Direktoren der Kredit gegen Verwendungs-Rachweis aufgezahlt wird. Die Ausgaben haben betragen: für die Kommissionmitglieder im Rechnungsjahre 1898 . . . 228,40 M. 1899 . . . 120,— " zusammen 348,40 M. durchschnittlich 174,20 M. für den Direktor: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1898 . . . 724,45 M. 1899 . . . 650,— " zusammen 1 374,45 M. durchschnittlich 687,23 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1898 . . . 371,69 M. 1899 . . . 600,— " zusammen 1 031,69 M. durchschnittlich 515,85 M. Für das Museum in Bonn muß der Betrag mit Rücksicht auf die Größe des Bezugs um 100 M. erhöht werden.
100	—	Die Ausgaben haben für beide Museen betragen: im Rechnungsjahre 1898 . . . 577,37 M. 1899 . . . 560,03 " zusammen 1 137,40 M. durchschnittlich 568,70 M.
1100	—	



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Rechnungsjahre	
			1901 u. 1902.	1899 u. 1900.
1		2	3	4
III.		Uebertrag	24 150	23 050
	11	Für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung . . . (Sämmtliche Nummern des Titels III übertragen sich gegenseitig).	1 400	1 450
		Summe Titel III.	25 550	24 500
<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befolgungen . . . . .	11 250	11 500
II.		Audere persönliche Ausgaben . . . . .	5 000	4 000
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	25 550	24 500
		Summe der Ausgabe	41 800	40 000
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	41 800	40 000
(Die am Jahreschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)				

Dahin geht				Bemerkungen.
mehr		weniger		
5	6	7	8	
1 100	—	—	—	Die Ausgaben haben für beide Museen betragen: im Rechnungsjahre 1898 . . . 1 122,78 M. " " " 1899 . . . 1 380,40 " zusammen 2 503,18 M.  durchschnittlich 1 251,59 M.
—	—	50	—	
1 100	—	50	—	
1 050	—	—	—	
—	—	—	250	
1 000	—	—	—	
1 050	—	—	—	
2 050	—	250	—	
1 800	—	—	—	
1 800	—	—	—	

Kategorie	Anzahl	Bemerkungen
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...
...	...	...